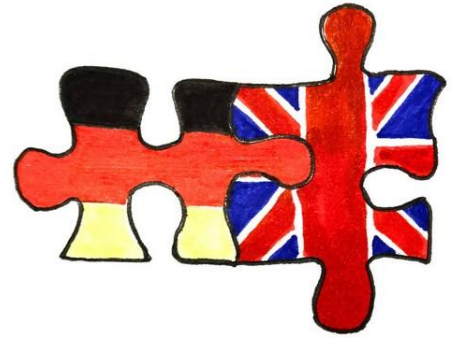


(Zusatzkurs DLit8)

„Let´s talk about a current topic...“

Bilingualer Sachfachunterricht – was bedeutet das eigentlich?

Für die Schülerinnen und Schüler erfolgt im bilingualen Unterricht eine Umstellung vom *Lernen der Fremdsprache zum Lernen in der Fremdsprache*. Englisch ist die typische Arbeitssprache im bilingualen Unterricht. Natürlich wird im bilingualen Unterricht, abhängig von der Unterrichtssituation, auch Deutsch gesprochen – denn bilingual heißt nichts anderes als den Inhalten des Sachfaches in zwei Sprachen zu begegnen. Dabei gilt als Leitsatz für den Unterricht: *„Soviel Fremdsprache wie möglich und soviel Muttersprache wie nötig.“*



Die Fremdsprache ist dabei weniger Lerngegenstand, sondern sie dient der Bewältigung der fächerspezifischen Inhalte. Das heißt: Schülerinnen und Schüler des bilingualen Unterrichts lernen u. a. vertiefendes Vokabular, aber auch Arbeitstechniken (sogenannte „skills“ für den Umgang mit Karten, Textarbeit, Statistiken etc.) in englischer Sprache, nicht aber vertiefend englische Grammatik, da diese für die Inhalte des Sachfachs nicht zentral ist.

Was bringt der bilinguale Unterricht?

Die DESI („Deutsch Englisch Schülerleistungen International“) Studie von 2003/2004 sagt: *„Ein Erfolgsmodell für die Förderung sprachlicher Kompetenzen [...] sind bilinguale Angebote. DESI untersuchte [...] 38 Klassen, die ab der 7. Jahrgangsstufe zumindest in einem Sachfach [...] Englisch als Unterrichtssprache verwendet hatten. Solche zusätzlichen Lerngelegenheiten wirken sich auf die Englischleistungen dieser Schülerinnen und Schüler, insbesondere auf deren kommunikative Kompetenz, besonders positiv aus.“*

Aufnahmekriterien

Prinzipiell kann jede/jeder von euch an dem Kurs teilnehmen (bevorzugt werden Schülerinnen und Schüler aus dem Englisch-LK). Ihr solltet dabei Freude an dem Fach Englisch und zudem auch Interesse an politischen, wirtschaftlichen und sozialen Themen mitbringen.

Hinsichtlich der Themenwahl sind wir relativ ungebunden und können uns an den Interessen des jeweiligen Kurses orientieren. Auch die Teilnahme an außerschulischen Projekten ist möglich (z.B. Model United Nations etc.)

Zum guten Schluss ...

Falls Dich das bilinguale Angebot interessieren sollte und/aber vielleicht noch Fragen offen geblieben sind, melde dich gerne unter: koehler@max-eyth-schule.de oder schreib mich direkt bei MS Teams an.

„Yes, you can!“

